

---

Daniel Bochsler  
Christophe Koller  
Pascal Sciarini  
Sylvie Traimond  
Ivar Trippolini

## Die Schweizer Kantone unter der Lupe

Behörden, Personal, Finanzen



168 Seiten, div. Grafiken und Tabellen, kartoniert  
EUR 24.–/CHF 36.–  
ISBN 3-258-06887-9

Die Schweiz besteht aus 26 Kantonen, die sich in wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Hinsicht stark unterscheiden. Diese Kantone stehen dem Zentralstaat (dem Bund) als kleine autonome Staatsgebilde gegenüber; sie verfügen über eigene Verwaltungen und arbeiten in gewissen Bereichen eng zusammen. Über Behörden und Verwaltungsorganisation, Zusammensetzung des Staatspersonals, die Finanzen der Kantone und auch über die interkantonale Zusammenarbeit weiss eine breitere Öffentlichkeit allerdings nach wie vor wenig.

Gerade die föderalistische Aufteilung des Staates schafft jedoch beste Bedingungen für eine vergleichende Analyse. Informationen dazu sind in der Datenbank der Schweizer Kantone und Städte ([www.badac.ch](http://www.badac.ch)) gesammelt. Erstmals werden nun die Ergebnisse der verschiedenen Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen seit Beginn der 1990er Jahre im vorliegenden Buch dargestellt – u.a. anhand zahlreicher Grafiken und Übersichten. Weitere Daten zu den Kantonen runden das Bild ab.

Diese Publikation dürfte nicht nur Fachpersonen aus Verwaltungs- und Politikwissenschaft interessieren, sondern ebenso ein breiteres Publikum über die Grenzen der Schweiz hinaus.

**Daniel Bochsler** studierte Politikwissenschaft, Journalismus und Staatsrecht an den Universitäten Bern, Freiburg und Bologna und arbeitete als politischer Journalist für die Lokalressorts des Bund. Zwischen 2002 und 2004 war er Forschungsassistent für die Datenbank der Kantone und Städte (BADAC) und wirkt heute noch punktuell mit. Seine Hauptinteressen sind Parlamente, Regierungen, politische Parteien und Wahlsysteme.

**Christophe Koller** erwarb das Lizentiat in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Genf und promovierte an der Universität Bern (Dr. phil. I). Seit 2002 ist er Projektleiter am IDHEAP (für die BADAC). Zuvor arbeitete Christophe Koller in der Bundesverwaltung, wo er verschiedene Erhebungen durchführte, insbesondere zu den Löhnen und zum Gesundheitsstand der Bevölkerung. Nebenberuflich ist er in der Forschung zur Geschichte der Industrialisierung und zur Entwicklung der Wirtschaftsinstitutionen in der Schweiz tätig.

**Pascal Sciarini** ist seit 2000 ordentlicher Professor am Hochschulinstitut für öffentliche Verwaltung (IDHEAP) und für die BADAC verantwortlich. Er promovierte an der Universität Genf in Politikwissenschaft und war dort anschliessend als Oberassistent tätig. Verschiedene Auslandsaufenthalte vervollständigten seine Ausbildung. Pascal Sciarini unterrichtet ferner als Lehrbeauftragter an der Universität Genf sowie am Europainstitut der Universität Basel. Seine wichtigsten Tätigkeitsfelder sind das politische System der Schweiz, die Europa-Integration, die direkte Demokratie, Meinungsumfragen sowie die Meinungsbildung.

**Sylvie Traimond** besitzt ein Lizentiat in Betriebswirtschaftslehre und schloss am Urbanistik-Institut Paris (IUP) ein Nachdiplomstudium (DESS) in Urbanismus und Stadtverwaltung ab. Seit 1999 arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin für die BADAC.

**Ivar Trippolini** liess sich zunächst zum Primarlehrer ausbilden. Anschliessend erwarb er an der Universität Genf das Lizentiat in Politikwissenschaft und ist seit April 2004 Forschungsassistent bei der BADAC. Gleichzeitig absolviert er ein Nachdiplomstudium in Verwaltungswissenschaften (MPA) am IDHEAP.

**Haupt Verlag**

Falkenplatz 14, CH-3001 Bern, [www.haupt.ch](http://www.haupt.ch)